



Negative Bewertung trotz guter Arbeit

Wer kennt sie nicht: die Google-Bewertungen.

Für Kundinnen und Kunden sind die 5 Sternchen ein bequemes Hilfsmittel, schnell einen Überblick über verschiedene Dienstleister zu erhalten. Für die Dienstleister hingegen ist das Bewertungssystem ein zweischneidiges Schwert. Positive Kommentare locken neue Kunden an, negative Kommentare wirken abschreckend.



Zwischen den Fronten

Wir als Entsorgungsunternehmen stehen oftmals zwischen den Fronten. Einerseits müssen und wollen wir uns beim Abfallsammeln an die Vorgaben unserer Auftraggeberinnen - den Gemeinden - halten, andererseits wollen wir die Bevölkerung mit den vielen Vorschriften nicht verärgern.

Ein Beispiel

Bei der Papier- und Kartonsammlung ist in den meisten Gemeinden vorgeschrieben, dass das Material gebündelt mit Schnur bereitgestellt werden muss (weshalb, lesen Sie in unserem [Machsblatt Februar 2024](#)). Wenn wir uns nun an die Vorgaben der Gemeinde halten und ungebündeltes Material mit einem Vermerk stehen lassen, kommt es vor, dass wir von verärgerten Kund:innen sehr schlechte Bewertungen erhalten.

Arbeit nach Vorschrift ausgeführt = negative Bewertung

Für uns sind solche Bewertungen sehr frustrierend. Weil wir nach Vorschrift arbeiten, erhalten wir sehr negative Onlinebewertungen, ohne, dass wir vorher kontaktiert werden und den Sachverhalt klären können.

Danke für Deine Unterstützung

Wenn Du uns helfen möchtest, diesen negativen Bewertungen entgegenzuwirken, wären wir sehr froh um eine Bewertung von Dir. [Einfach hier klicken und los geht's!](#)

Herzlichen Dank!



Wir fahren mit Strom aus Münchenbuchsee

Schon gewusst? Unsere beiden Elektro-Kehrriechwagen fahren mit lokal produziertem Strom aus Münchenbuchsee.

Geladen werden die modernen Fahrzeuge mit Strom, welcher auf den Dächern bei uns am Dammweg produziert wird. Einerseits wird der Strom während des Tages für den laufenden Bedarf in den Gebäuden am Dammweg genutzt. Andererseits wird der überschüssige Strom in einen grossen Akku eingespeist. Sobald der Akku voll ist, geht der Strom raus ins öffentliche Netz.



Unser neuester eEconic fährt mit Strom aus Münchenbuchsee.

Unsere Kehrriechwagen sind täglich bis ca. 15:30 Uhr im Einsatz. Sobald sie an unserem Hauptsitz eingeparkt sind, laden wir sie bis Sonnenuntergang mit Strom direkt ab den PV-Anlagen. Sobald kein Strom mehr produziert wird, können die Fahrzeuge mit dem durch den Tag geladenen Akku zu Ende geladen werden.

Mit der momentanen Anlage können im Frühling, Sommer und Herbst alle unsere Elektrofahrzeuge mit lokalem Strom geladen werden. Ob es im Winter auch für die Kehrriechwagen komplett reichen wird, können wir noch nicht beurteilen. Wir gehen davon aus, dass wir jedoch nur den kleinsten Teil des benötigten Stroms zusätzlich einkaufen müssen.

*Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt,
der andere packt sie an und handelt.
(Dante Alighieri)*